

AG LITERATUR

Verein zur Entwicklung
und Förderung
literarischer Images

JEDES ORDENTLICHE MITGLIED HAT DAS RECHT:

1. Projekte in der Generalversammlung einzureichen und somit Projektleiter/in zu werden. 2. Manuskripte an den einzurichtenden Buch- und Theaterverlag sowie die Redaktion der *Literatur im Kleinformat* zu senden. 3. die Veranstaltungen des Vereins kostenlos bzw. zu den ermäßigten Preisen zu besuchen. 4. an den Aus- und Weiterbildungskursen bzw. den Literaturwerkstätten des Vereins teilzunehmen. 5. Nutzung der Infrastruktur des wissenschaftlichen Vereins *ZeitRaum*, der der Verbreitung historisch interdisziplinärer Forschung dient.

AG LITERATUR

**Produktionsgemeinschaft in
Österreich lebender und arbeitender Autor/inn/en**

A-1120 Wien, Arndtstraße 85/8

Telefon: 0043/(0)1-810 95 56

E-mail: anders@aon.at

Bankverbindung

BAWAG, 14000, 06110-700-448

*Postgebühr
bar bezahlt*

Wenn die Literatur nicht ALLES ist, ist sie nicht der Mühe wert. Das will ich mit "Engagement" sagen. Sie vertrocknet umgehend, wenn man sie auf die Unschuld, auf Lieder reduziert. Wenn jeder niedergeschriebene Satz nicht auf allen Ebenen des Menschen und der Gesellschaft wiederklingt, bedeutet er nichts. Die Literatur einer Epoche ist die durch ihre Literatur verdaute Epoche.

JEAN PAUL SARTRE

So wäre zum Beispiel über das Verlagswesen genauer nachzudenken, über die Praxis der Lesungen und Vorlesungen, über Preisverleihungen und die Zusammensetzungen der Jurys, über den Versuch, das Unkontrollierte der Kunst in den Griff zu bekommen, wobei Kontrolle gerade das ist, was die Kunst gefährdet.

WENDELIN SCHMIDT-DENGLER

1996 wurde die **AG Literatur** als unabhängige Produktionsgemeinschaft in Österreich lebender und arbeitender Autor/inn/en aus Wissenschaft, Kunst und Politik gegründet.

Die **AG Literatur** will mit der Entwicklung einer so effizient wie möglich arbeitenden Infrastruktur die Basis für eine aktive und kreative Produktionsgemeinschaft der in ihr organisierten Künstler/innen schaffen. Eine Infrastruktur, die allen Autor/inn/en unmittelbar zur Verfügung steht, hat den Vorteil, der immer größer werdenden Flut von Vereinsgründungen für Einzelprojekte entgegenzuwirken und erhöht die Chancen zur Verwirklichung von Projekten.

Die **AG Literatur** will neue Formen der gemeinsamen Produktion und Organisation von Literatur entwickeln und fördern.

Die **AG Literatur** arbeitet projektorientiert.

Die **AG Literatur** kehrt zum Prinzip der Solidarität in allen Bereichen der Produktion und Verwaltung von Literatur zurück.

Die **AG Literatur** betrachtet sich als Schnittstelle, einerseits zwischen den Autor/inn/en und den Künstler/inne/n anderer Sparten (Musik, Bildende Kunst, etc.), andererseits zwischen Wissenschaft, Politik und Kunst.

An dieser Funktion einer Schnittstelle orientieren sich alle unsere Projekte.

PROJEKTE

LITERATUR IM KLEINFORMAT

Essay- und Literaturzeitschrift

SCHNITTSTELLEN

Symposium und Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Politik

ERSTE WIENER DENKFABRIK

Gesprächs-Kunst-Kultur-Forum

7 TAGE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

Literatursymposium

VERANSTALTUNGSCHRONOLOGIE

1997

SCHNITTSTELLEN - 1. DEZENTRALES SYMPOSIUM

Europäische Traditionen in Lateinamerika (Oktober-Dezember 1997)

LITERATUR IM KLEINFORMAT

1. Präsentationslesung - 11. Dezember 1997

ERSTE WIENER DENKFABRIK

2. Forum: *Fin de siècle. Ein Jahrhundert stellt sich vor* - 12. November 1997

1998

LITERATUR IM KLEINFORMAT

2. Präsentationslesung - 14. Mai 1998

3. Präsentationslesung - 20. November 1998

ERSTE WIENER DENKFABRIK

3. Forum: *Lyrik zum Gebrauch. Bertolt Brecht zum 100.* - 10. Februar 1998

4. Forum: *Tod in Paris. Otto Bauer und Ödön von Horvath* - 12. März 1998

5. Forum: *No Budget. Kunst ohne Subvention* - 1. April 1998

1938 - IM ANTLITZ DER FISCHE - 1998

Der einsame Protest. Mexicos Protestnote. - 12. & 13. März 1998

38. *Hitler. 38 Stalin. The live casting show.* - 15. März 1998

7 TAGE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

3 Tage Nonstoplesungen. 15., 16. & 17. November 1998

Die österreichische Nachkriegsliteratur. - 18., 19., 20. & 21. November 1998